



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG DER LÄNDER
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN E.V.

Das **Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)** ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Länder in der Bundesrepublik Deutschland und ein An-Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin. Es unterstützt die Länder bei der Weiterentwicklung der Bildungsqualität ihrer Schulsysteme. Eine zentrale Grundlage dieser Arbeit bilden die länderübergreifenden Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz, die definieren, welche Kompetenzen Schüler*innen bis zu bestimmten Zeitpunkten in ihrer schulischen Laufbahn erwerben sollen. Das IQB überprüft regelmäßig deutschlandweit, inwieweit diese Kompetenzziele in Schulen erreicht werden und unterstützt die Länder bei der Umsetzung der Bildungsstandards, insbesondere durch die Entwicklung von Vergleichsarbeiten (VERA) und Abiturprüfungsaufgaben. Das IQB ist in der Bildungsforschung aktiv und gehört in Deutschland zu den wichtigsten Instituten in diesem Bereich. Mit seinem Team von insgesamt etwa 100 Kolleginnen und Kollegen (einschl. studentischer Mitarbeiter*innen) und einem interdisziplinären Netz nationaler und internationaler Kooperationspartner*innen bietet das IQB ein dynamisches und anregendes Arbeitsfeld.

Im Teilprojekt „Inhaltscluster Unterrichtsentwicklung Deutsch und Mathematik“ des Forschungsverbunds „Schule macht stark – SchuMaS“ sucht das IQB

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)**

mit 65 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer*s Vollbeschäftigten, für die Dauer der Projektlaufzeit **bis zum 31.12.2025 gem. §2 Abs.2 WissZeitVG**, Vergütung nach TV-L HU, Entgeltgruppe 13.

Kennziffer: WissMa_SchuMaS_2021
Bewerbungszeitraum: vom 22.12.2020 bis zum 25.01.2021

Der Forschungsverbund „Schule macht stark – SchuMaS“ begleitet und unterstützt die Schulentwicklung, die Unterrichtsentwicklung (mit Schwerpunkt Deutsch- und Mathematikunterricht), die Professionalisierung der pädagogisch-didaktisch Tätigen sowie die Vernetzung in den Sozialraum an deutschlandweit 200 Schulen in herausfordernden sozialen Lagen im Bereich der Primar- und Sekundarstufe I über einen Zeitraum von 5 Jahren. Der Forschungsverbund ist interdisziplinär angelegt und setzt sich aus 13 Verbundeinrichtungen zusammen. Die Gesamtkoordination der Verbundarbeit erfolgt durch das DIPF|Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (DIPF).

Das IQB ist im Rahmen des Inhaltsclusters "Unterrichtsentwicklung Deutsch und Mathematik" von SchuMaS dafür zuständig, die Passung zwischen den verschiedenen Modulen zur Diagnose und Förderung von Basiskompetenzen und den gemeinsamen Bildungsstandards der Länder sicherzustellen und die

Vergleichsarbeiten (VERA) in SchuMaS einzubinden. Durch die Orientierung an den Bildungsstandards wird das IQB zudem eine Schnittstelle zwischen dem Unterrichtscluster und dem Evaluationscluster von SchuMaS bilden.

Der Tätigkeitsbereich umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- enge Zusammenarbeit mit dem Inhaltscluster "Unterrichtsentwicklung Deutsch und Mathematik" und dem Metacluster "Evaluation" in SchuMaS bei der Sicherstellung von Bezügen zu den Bildungsstandards der KMK
- Entwicklung einer Konzeption zur Nutzung von VERA in den Fächern Deutsch und Mathematik für die Unterrichtsentwicklung und Evaluation in Abstimmung mit dem Inhaltscluster "Unterrichtsentwicklung Deutsch und Mathematik" und dem Metacluster "Evaluation"
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Fortbildungsmaßnahmen (voraussichtl. mit Blended Learning) zur Nutzung von VERA für die Unterrichtsentwicklung zur Sicherung von Mindeststandards in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Auswahl und Zusammenstellung von Aufgaben für die Untersuchung längsschnittlicher Entwicklungen von auf die Bildungsstandards bezogenen Kompetenzen (Erreichen der Bildungsstandards)
- Mitarbeit bei der Datenauswertung, Erstellung von Ergebnisrückmeldungen an die Schulen und Unterstützung der Schulen in der Nutzung dieser Ergebnisse für die Unterrichtsentwicklung
- Präsentation von Ergebnissen auf wissenschaftlichen Tagungen und bei Veranstaltungen für die Praxis
- Veröffentlichung von Ergebnissen in wissenschaftlichen Zeitschriften und Herausgeberbänden sowie in Publikationen für die Praxis
- eine wissenschaftliche Weiterqualifikation auf der Stelle ist möglich und erwünscht

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in Psychologie, Erziehungswissenschaft, einem Lehramtsstudium oder einem verwandten Fach
- Expertise im Bereich der empirischen Bildungsforschung, insb. Kenntnisse im Bereich datengestützter Unterrichtsentwicklung
- gute Kenntnisse quantitativer Forschungsmethoden (einschl. Entwicklung von Forschungs- bzw. Evaluationsdesigns) und Statistik sowie Erfahrung in der Nutzung einschlägiger Statistikprogramme (z.B. R, SPSS, Mplus)
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die Arbeitsbereiche VERA Deutsch und Mathematik sowie Lehrkräftefortbildung, auch mit Blended-Learning
- Erwünscht sind Erfahrungen in der Kooperation mit Wissenschaftler*innen aus der Fachdidaktik sowie in der Zusammenarbeit mit Bildungspraxis und Bildungsadministration
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- Team- und Kooperationsfähigkeit sowie Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache

erwünscht sind:

- gute Englischkenntnisse
- persönliches Ziel der wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion)

Ansprechpartner*in:

Ansprechpartnerinnen für Rückfragen sind Frau **Prof. Dr. Petra Stanat** und Frau **Dr. Karoline Sachse**.
Mail: karoline.sachse@iqb.hu-berlin.de

Bewerbungen:

Die Bewerbungsfrist endet am **25.01.2021**.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer: **WissMa_SchuMaS_2021** per E-Mail an iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de oder per Post an das

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen e.V. an der Humboldt-Universität zu Berlin, z. Hd. Frau Dröbzig, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

zu richten. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.